

Elvira Berisha

2-Fach-Bachelor Germanistik und Sozialwissenschaften

5. Fachsemester (während des Praktikums)

Berufsfeldpraktikum in Frankreich

5 Wochen Aufenthalt im WiSe 2022/23

Eine neue Erfahrung, Möglichkeit und Herausforderung - Unterrichten im Ausland –

Erfahrungsbericht zu meinem Praktikum am Collège Haffreingue in Boulogne
sur mer

Ich habe mich dazu entschieden, mein Berufsfeldpraktikum an einer Schule im Ausland zu absolvieren. Dieses Vorhaben habe ich bereits nach dem vorherigen Einführungs- und Orientierungspraktikum in Deutschland für mich festgelegt. Es musste also nur noch entschieden werden, welches Land ich besuchen möchte und es wurde letztlich das Nachbarland Frankreich. Noch genauer gesagt wurde es die schöne Stadt Boulogne sur mer.



Die Schule, in welcher ich mein Praktikum absolviert habe, ist das Collège Haffreingue. Die Mittelschule wird von ca. 500 SchülerInnen besucht und umfasst 18 Klassen. Deutsch ist neben Spanisch einer der Fremdsprachen, zwischen denen die SchülerInnen wählen können. Da die Lehrkräfte an französischen Schulen nur jeweils ein Fach unterrichten, gibt es an der Mittelschule nur eine Deutschlehrerin, von dieser wurde ich dementsprechend während meines Aufenthalts betreut. Christine Mulliez (die Deutschlehrerin) begleitete mich nicht nur in der Schule. Sie organisierte mit mir zusammen auch meinen Wohnort, holte mich vom

Bahnhof ab, ging mit mir Einkaufen und vieles mehr. Christine Mulliez hat meinen Aufenthalt in Frankreich wirklich bereichert und ich bin sehr glücklich darüber sie kennengelernt zu haben.

Ich habe in den Klassen 6-9 mitwirken können. Die Kursgröße schwankt je nach Altersstufe. Meine Aufgaben in der Schule als Praktikantin waren sehr vielfältig. Ich habe Unterrichtsmaterialien erstellt, Hörverstehens-Aufgaben selbst aufgenommen, Aufsätze korrigiert, Mitgewirkt bei dem Tag der offenen Tür, einen Schulausflug ins Kino begleitet, selbst Unterricht gehalten (wenn die Deutschlehrkraft beispielsweise verhindert war) und in kleinen Gruppen die deutsche Aussprache, die Grammatik sowie das allgemeine Anwenden der deutschen Sprache intensiv trainiert.



Das Praktikum hat mir sehr stark bei meinem Professionalisierungsprozess hin zu einer Lehrerin geholfen. Aber nicht nur bezüglich meines Berufes konnte ich viel lernen, sondern auch persönlich und menschlich. Ein Spruch, welcher auf den Wänden der Flure im Collège zu finden ist, hat mich besonders geprägt. „Tous les enfants ont du génie, le tout est de le faire apparaître“ (Charlie Chaplin). (Auf Deutsch ca.: Alle Kinder sind Genies, es geht nur darum es hervorzubringen.)



Dies ist zum Teil meiner Lehrphilosophie geworden. Gerade während der Arbeitsphasen in den Kleingruppen habe ich die Schüler und Schülerinnen auf intensiver Weise kennengelernt. Sie sind mir wirklich schnell ans Herz gewachsen und mir ist nochmal bewusst geworden, dass tatsächlich in jedem Schüler und in jeder Schülerin ein Genie steckt. Wir als LehrerInnen haben die Möglichkeit, das individuelle Potenzial aus den Lernenden hervorzubringen. Zusammengefasst kann ich noch einmal auf den Punkt bringen, dass ich durch mein Praktikum in Frankreich am Collège Haffreingue professionell, persönlich und mental wachsen konnte.

